

Geschäftsführung
BV Langerfeld-Beyenburg

Es informiert Sie	Nicole Schorn
Telefon	563 7302
Fax	
E-Mail	nicole.schorn@stadt.wuppertal.de
Datum	15.03.22

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg (SI/1164/22) am 08.03.2022

Anwesend sind:

von der SPD

Herr Andreas Bialas, Frau Silvana Faestermann, Herr Eberhard Hasenclever, Frau Ursula Maria Krah, Herr Peter Röder,

von der CDU

Herr Klaus Frische, Herr Karl Grünewald, Herr Ralf Klein, Herr Dr. Frank Stromberg,

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Ute Eichler-Tausch, Herr Andreas Zawierucha,

von der FDP

Herr Niklas Klein,

von DIE LINKE

Herr Uwe Meves-Herzog,

von der AfD

Herr Volker Kämpf,

als Vertretung des Oberbürgermeisters

Herr Jochen Braun,

Nicht anwesend sind:

von den Freien Wählern

Frau Ariane Grauer

Schritfführerin:

Nicole Schorn

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:29 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Herr Bialas beginnt die Sitzung mit einer Schweigeminute um der Toten zu gedenken, die wir bisher im aktuellen Kriegsgeschehen zu beklagen haben.

Des Weiteren berichtet Herr Bialas, dass die Brücke Blombacher Bach aufgrund der Einsturzgefährdung gesperrt werde. Die Sperrung sei schon eingerichtet.

Herr Hasenclever zieht den gemeinsamen Antrag unter Tagesordnungspunkt 8.1 zurück.

2 Bericht aus dem Beirat für Menschen mit Behinderung

Bericht entfällt, da kein Vertreter des Beirates für Menschen mit Behinderung anwesend ist.

3 Bericht des Jugendrates

Bericht entfällt, da kein Vertreter des Jugendrates anwesend ist.

4 Controllingliste der Beschlüsse der Bezirksvertretung

Die Controllingliste wird ohne Beschluss entgegengenommen.

5 Das Bauleitplanverfahren und die Rolle der Gemeinde im Baugenehmigungsverfahren - mdl. Bericht R. 105

Herr Braun stellt das Bauleitplanverfahren und die Rolle der Gemeinde im Baugenehmigungsverfahren vor und geht auf Fragen aus dem Plenum ein.

6 Kleine Anfragen und Anregungen

Herr Dr. Stromberg kündigt an, dass ein LTE Mast für die Internetversorgung in Beyenburg gebaut werden solle. Es handele sich nicht um einen, wie im RIS aufgeführten Funkmast.

Er bittet darum, diesem Bauvorhaben, welches zu einem späteren Zeitpunkt zur Beratung an die Bezirksvertretung weitergeleitet werde zuzustimmen.

7 Bezirksverwaltungsstelle Langerfeld

Herr Bialas berichtet, dass am 24.02.2022 ein Gespräch mit dem Oberbürgermeister und der Bezirksbürgermeisterin aus Cronenberg, Frau Scherff, stattgefunden habe.

In diesem Gespräch habe der Oberbürgermeister angekündigt, dass er das Thema zur Beratung erneut mit in den Verwaltungsvorstand nehmen werde.

7.1 Antwort auf die gemeinsame Große Anfrage vom 11.01.2022 zur Zukunft des Verwaltungshauses in Langerfeld

Vorlage: VO/0023/22/1-A

Die Antwort der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

**7.2 Zukunft der Verwaltungsstelle in Langerfeld/Ausbau als Bürgerservicebüro
- Antrag Bündnis90 /Die Grünen
Vorlage: VO/0249/22**

Frau Eichler-Tausch erläutert, dass Sie weiterhin nicht die Notwendigkeit gesehen habe, den Tagesordnungspunkt bereits ad hoc in der letzten Sitzung zu besprechen. Daher habe die Fraktion Bündnis90/ die Grünen nun den Antrag gestellt.

Alle Anwesenden sind sich einig, dass die Bezirksvertretung geschlossen hinter einer Wiedereröffnung des Bürgerbüros stehe.

Die Tagesordnungspunkte 7.2,7.3 und 7.4 werden gemeinsam beraten. Nach einem kontroversen Austausch der verschiedenen Meinungen wird der Änderungsantrag zu den Tagesordnungspunkten 7.2 und 7.3 aufgrund des weitreichendsten Antrages, zuerst abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Abgelehnt bei zwei Gegenstimmen (Bündnis 90/die Grünen) und zwei Enthaltungen (FDP, AFD)

**7.3 Bürgermobil - Das Bürgeramt wird mobil - Antrag Bündnis 90 /Die Grünen
Vorlage: VO/0250/22**

Abstimmungsergebnis:

Ablehnung bei zwei Gegenstimmen (Bündnis90/Die Grünen)

**7.4 Änderungsantrag zu den Drucksachen VO/0249/22 und VO/0250/22 der
SPD, FDP, die Linke
Vorlage: VO/0296/22**

Frau Eichler-Tausch wünscht die getrennte Abstimmung der inhaltlichen Punkte.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 08.03.2022:

Die Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg möge beschließen, die Verwaltung wird aufgefordert:

1. Der BV kurzfristig Informationen und Daten zur Verfügung zu stellen über
 - a. die inhaltlichen Angebote des Einwohnermeldeamtes in Wuppertal,
 - b. die inhaltlichen Angebote einer Außenstelle des Einwohnermeldeamtes in Wuppertal,
 - c. die inhaltlichen Angebote der Bezirksverwaltungsstelle Langerfeld seit 2016 bis zur Schließung 2020,
 - d. die tatsächliche personelle Besetzung der Bezirksverwaltungsstelle Langerfeld in Personalstunden pro Woche und Umrechnung dieser Personalstunden in ein Stellenäquivalent,
 - e. die tatsächlichen Fallzahlen der Bürger*innenkontakte einzeln aufgeschlüsselt für die Jahre 2016 bis zur Schließung.
2. Der BV mitzuteilen, wie die Verwaltung sich die weitere Entwicklung des

Gebäudes vorstellt, bzw. welche konkreten Planungen vorliegen.

3. Eine Kostenermittlung für den barrierefreien Zugang zum Gebäude der Bezirksverwaltungsstelle Langerfeld durchzuführen und der BV mitzuteilen.
4. Eine Berechnung der Folgen für das Klima vorzunehmen, insbesondere unter der Prämisse, dass dauerhaft anstelle zweier Verwaltungsangestellter dann tausende Bürgerinnen und Bürger eine längere Distanz zurückzulegen haben.
5. Ein möglicherweise vorhandenes Konzept temporärer Serviceangebote vor Ort der BV mitzuteilen, bzw. ein derartiges Konzept zu entwickeln oder weiterzuentwickeln, insbesondere unter Berücksichtigung mobiler Elemente (wie beispielsweise dem „Mobi-Mobil“ der der WSW).

Abstimmungsergebnis:

Zu 1. Einstimmigkeit

Zu 2. Stimmenmehrheit bei zwei Enthaltungen (Bündnis 90/ Die Grünen)

Zu 3. Einstimmigkeit

Zu 4. Stimmenmehrheit bei zwei Enthaltungen (Bündnis 90/ Die Grünen)

Zu 5. Stimmenmehrheit bei einer Enthaltung (CDU)

8 weitere Anträge

**8.1 Umbenennung des unteren Teils der Spitzenstraße - Gemeinsamer Antrag SPD, die Linken, FDP
Vorlage: VO/0247/22**

Herr Hasenclever zieht den gemeinsamen Antrag zurück.

**8.2 Barrierefreier Ausbau des S-Bahnhaltepunktes Wuppertal-Langerfeld, S 8 -
Gemeinsamer Antrag SPD, die Linken, FDP
Vorlage: VO/0248/22**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 08.03.2022:

Die Verwaltung wird gebeten, den barrierefreien Ausbau zu prüfen, eine Erstellung von Aufzügen oder die Planung und Bau von Rampen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 6 Enthaltungen (CDU/ Bündnis90/die Grünen)

9 Aktuelle Lage in Alt Beyenburg

Herr Bialas berichtet über einen Termin mit dem Wupperverband, bei dem sich

dieser für sein Fehlverhalten entschuldigt habe.
Es sollen künftig Workshops mit Bürger*innen geben, um weitere Schutzmaßnahmen zu entwickeln.

10 **Bebauungsplan 1246 - Langerfelder Str. / Spitzenstraße -
Flächennutzungsplanänderung 144 - Langerfelder Str. / Spitzenstraße -
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: VO/0036/22**

Herr Bialas gibt zu Protokoll, dass weiterer Klärungsbedarf bestehe, insbesondere zum Thema Parkplätze, Radwege aber auch die Rampe zur Trasse.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 08.03.2022:

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes 1246 – Langerfelder Str. / Spitzenstraße – erfasst einen Bereich, der im Norden durch die Spitzenstraße und die Bahnanlagen, im Osten durch die Spitzenstraße, im Westen durch die Parksiedlung und im Süden durch die Langerfelder Straße begrenzt ist, ausschließlich der kleinteiligen Strukturen angrenzend an den Einmündungsbereich der Spitzenstraße in die Langerfelder Straße – wie in der Anlage 01 näher kenntlich gemacht.
2. Die Aufstellung des Bebauungsplanes 1246 – Langerfelder Str. / Spitzenstraße – wird für den unter Punkt 1. genannten Geltungsbereich gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.
3. Der Geltungsbereich der Flächennutzungsplanänderung 144 – Langerfelder Str. / Spitzenstraße – erfasst einen Bereich, der im Norden durch die Spitzenstraße und die Bahnanlagen, im Osten durch die Spitzenstraße, im Westen durch die Parksiedlung und im Süden durch die Langerfelder Straße begrenzt ist, ausschließlich der kleinteiligen Strukturen angrenzend an den Einmündungsbereich der Spitzenstraße in die Langerfelder Straße – wie in der Anlage 01 näher kenntlich gemacht.
4. Die Aufstellung der Flächennutzungsplanänderung 144 wird für den unter Punkt 3. genannten Geltungsbereich gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

11 **Bebauungsplan 1265 - Gewerbegebiet Spitzenstraße -
Flächennutzungsplanänderung 134 - Gewerbegebiet Spitzenstraße -
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: VO/0035/22**

Herr Hasencelver gibt zu Protokoll, dass der Plan erweitert werde. In dem Bogen Spitzenstraße habe es immer einen Parkplatz gegeben, diese Fläche solle mit genutzt werden in den Bebauungsplan. Damit diese Fläche als Gewerbe oder Parkplatz genutzt werden könne.

Herr Braun erklärt, dass dies bis zum Offenlegungsbeschluss noch geklärt werde. Die Bahn habe jedoch bereits angekündigt, dass dieser Teil so gelassen

werden solle, da dieser für Baustelleneinrichtungen genutzt werden solle.
Die Bahnflächen sind nicht Teil des Stadtgebietes und unterliegen nicht der
Planungshoheit der Gemeinde, sondern liegen im Aufgabenbereich des Bundes.

**12 Sozialer Zusammenhalt Oberbarmen/ Wichlinghausen: Bericht zur geplanten neuen Förderphase und zur Erarbeitung eines neuen integrierten Stadtteilentwicklungskonzeptes (ISEK)
Vorlage: VO/0153/22**

Der Bericht wird zur ohne Beschluss entgegen genommen.

13 Freie Mittel

13.1 Projektmitelantrag Ev. Grundschule Dieckerhoffstraße - "Mein Körper gehört mir" und "Gewaltfrei Lernen" - erneute Beratung

Herr Bialas erläutert, dass dieser Antrag bereits in der vergangenen Sitzung beraten und beschlossen wurde.

Es handelt sich hierbei aber um zwei Projekte, die noch mehr Mittel in Anspruch nehmen, als die bereits beschlossenen Mittel.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 08.03.2022:

Es werden keine weiteren Mittel für diesen Antrag zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

14 GFG Mittel

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 08.03.2022:

Die GFG Mittel aus **2021** sollen für folgende Projekte genutzt werden:

1. Ergänzung und Erneuerung von Spielgeräten auf verschiedenen Plätzen **100.000€**
2. Verschönerung der Verteilerkästen **12.092,92€**
3. Stehende Erinnerung der Flutkatastrophe **5.000€**
4. Baumpflanzungen **5.000€**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

15 Verschiedenes

Andreas Bialas
Vorsitzender

Nicole Schorn
Schriftführerin